

## Futtermittelallergie

Bei Ihrem Hund besteht der Verdacht einer Futtermittelallergie, das bedeutet dass er auf bestimmte Futterinhaltsstoffe mit juckenden und entzündlichen Hautveränderungen reagiert. Für die Diagnose ist es wichtig dass über einen Zeitraum von mind. 8 Wochen eine sogenannte Eliminationsdiät gefüttert wird. Dies bedeutet, dass die Ration aus einer Protein- und einer Kohlenhydratquelle zusammengesetzt ist, wobei Ihr Hund die Proteinquelle noch nie zuvor gefressen haben sollte (z.B: Rentier, Strauß, Pferd, Kaninchen). Die Dauer von 8 Wochen ist notwendig, da die Haut Zeit benötigt um sich zu erholen und erst dann Veränderungen des Erscheinungsbildes sichtbar werden.

Diese Diät setzt sich folgendermaßen zusammen:

- 115g gekochtes Fleisch (nur eine Fleischsorte)
- 175g gekochte Kartoffeln (Kartoffeln bzw. kaum allergene Eigenschaften)
- 1 Teelöffel Öl (Becelöl oder Sojaöl)
- 1 Prise jodiertes Speisesalz
- (bei Hunden <1 Jahr 2,5 g Kalziumphosphat)
- 1x/Woche die Fleischration durch gekochte Leber der jeweiligen Tierart ersetzen (zur Vitamin- und Spurenelementversorgung)

Die Menge deckt den täglichen Bedarf eines 7 kg schweren Hundes; je nach Körpergewicht wird die Rationsmenge entsprechend angepasst

### WICHTIG!

Um die Wirkung der Eliminationsdiät beurteilen zu können, darf Ihr Hund keine Leckerchen, Kauknochen usw. oder Zusatzmittel erhalten! Es sollten keine kortisonhaltigen Salben oder Medikamente verabreicht werden, da diesen den Juckreiz beeinflussen.

Sollten die Symptome und der Juckreiz unter der Diät verschwinden, so wird im Anschluss eine **Provokationsprobe** durchgeführt werden. Dabei füttern Sie für zwei Wochen wieder das alte Futter. Tritt innerhalb dieser Zeit wieder Juckreiz auf, ist die Diagnose „Futtermittelallergie“ bestätigt und es wird solange wieder das Diätfutter gegeben bis die Symptome verschwunden sind. Dann beginnt die **Identifikationsphase**: für jeweils zwei Wochen wird eine Futterkomponente hinzugefügt, um herauszufinden, worauf Ihr Hund allergisch reagiert. Sollte sich innerhalb der zwei Wochen Juckreiz einstellen, wird die Futterkomponente wieder abgesetzt und mind. zwei Wochen wieder nur Diät gefüttert. Zeigt sich kein Juckreiz, darf eine weitere Futterkomponente ausprobiert werden.